



11.08.2011

Kriterium – Wien/Donauinsel

### Captain Iby, Leutnant Gugler und ..... ..... der brave Soldat Kranzer

**Wien (11. Aug. 2011):** An einem ausnahmsweise sommerlichen Augusttag trafen unsere Rennfahrer auf der Donauinsel in Wien ein. Die Strände waren voll, Baden also angesagt, wäre da nicht ein Kriterium im Rahmen des Ginner-Cups zu bestreiten gewesen. Die Idee dahinter ist großartig. Im Cyclodrom kann man auf einem schnellen Rundkurs ohne viel Aufwand Rennen bestreiten. Ein paar Baustellenbänder genügen, damit sich Radtouristen nicht in den Kampf um Sekunden verirren. Autoverkehr gibt es keinen. Beim Einfahren „verirrte“ sich Günther Iby gleich ins FKK-Gelände. Er konnte gerade noch rechtzeitig flüchten, ehe man ihm die Rennbekleidung vom Leib riss.

Gemeinsam mit Günter Gugler stand er wenig später am Start zum Rennen der Master II-III. Den ersten Sprint konnte Iby auch gleich gegen Treitler, den stärksten Gegner, für sich entscheiden. Gugler hielt sich noch bedeckt. Dann wurde Iby wieder einmal ungeduldig. Als Goluszka weggefahren war, entschloss er sich doch noch, diesem nachzufahren. Erreichen konnte er den Wiener nicht mehr, zudem wurde er von der Konkurrenz überspurtet. Bei der dritten Wertung landete Iby auf dem vierten Platz und verlängerte gleich. Die Gegner waren noch damit beschäftigt, ihre Lungen zu befüllen. Somit war das Loch aufgerissen. Jetzt kam Günter Guglers großer Auftritt. Während sein Kollege davonzog, mischte er sich immer wieder in die Führungsarbeit des Feldes ein, aber nur, um das Tempo zu drosseln. Die Taktik zeigte Erfolg. Der Abstand wurde immer größer und Iby fuhr eine Wertung nach der anderen ein. Gugler konnte trotz seiner mannschaftsdienlichen Meisterleistung sogar selbst einmal punkten, was ihm schließlich den zweiten Platz in seiner Klasse einbrachte, während vorne Iby zu einem ungefährdeten Sieg kurbelte. Nach dem erfolgreichen Auftritt beim Paarzeitfahren war dies erneut eine starke Leistung des Amstettner Duos.

Etwas später startete Andreas Kranzer zum Rennen der Master I, allerdings gemeinsam mit den Amateuren und den Junioren. Das 55 Mann starke Teilnehmerfeld sorgte für ein Höllentempo. In einer Stunde wurden beinahe 45 km zurückgelegt, und das auch in den Kurven Rad an Rad. Angesichts dieser Stresssituation ist Andreas zu bewundern. Er hielt sich meistens im hinteren Bereich auf, musste immer wieder reagieren, wenn ein Loch aufriss und zudem überaus konzentriert fahren. Im Gegensatz zu etlichen Startern konnte sich Andreas stets im Pulk halten und beendete das Rennen zeitgleich mit dem Sieger – eine Leistung, auf die er stolz sein kann.

#### Die Ergebnisse:

##### Master I (15 Starter)

14.	Andreas KRANZER	0 Punkte
DNF	Mario PENN	

##### Master II (5 Starter)

1.	Günther IBY	26 Punkte
----	-------------	-----------

##### Master III (6 Starter)

2.	Günter GUGLER	1 Punkt
----	---------------	---------



mehr Bilder unter „Fotos“